

DIATHONITE VORSPRITZMÖRTEL

Entfeuchtender Unterputz mit Anti-Salz-Barriere

Vorgemischter Mörtel auf Basis von natürlichem hydraulischen Kalk und mineralischen Zusatzstoffen, die in einer passenden Korngrößenverteilungskurve ausgesucht wurden (Durchmesser $0,5 \div 1,0$ mm). Er ist eine optimale Basis für die Herstellung des Untergrundes, auf dem der entfeuchtende Putz angewendet wird. Seine Funktion als Anti-Salz-Barriere ist perfekt für die Behandlung von Feuchtigkeitsproblemen. Dieses Produkt unterstützt und verstärkt die Wirkung des makroporösen Putzes, insbesondere in Fällen, in denen das Risiko der Verschlechterung des Mauerwerks mittel/hoch ist. Seine Zusammensetzung und seine atmungsaktiven Eigenschaften garantieren eine optimale Wasserdampfdurchlässigkeit, ermöglichen die korrekte Atmungsaktivität des Mauerwerks und blockieren die Ausbreitung der Salzkristalle.

VORTEILE

- Höchst diffusionsfähig
- Gute Verarbeitbarkeit
- Optimale mechanische Beständigkeit
- Anti-Salz-Barriere
- Geeignet für jede Art von Salzgehalt
- Geeignet für historische Sanierung und im Biobauwesen
- Thermohygommetrische Gleichgewicht des Untergrunds
- Perfekte Kompatibilität mit mineralischen Oberputzen auf Silikat- oder Kalkbasis;
- Aus natürlichem hydraulischem Kalk NHL 5
- Ökologisch.
- Produkt mit CE-Kennzeichnung (EN 998-1)

ERGIEBIGKEIT

12 ($\pm 15\%$) kg/m² je cm Stärke.

FARBE

Weiß.

VERPACKUNG

Papiersack: 25 kg.
 Palette: 48 Säcke (1200 kg).

ANWENDUNGSBEREICHE

Das Produkt wird als Anti-Salz-Barriere bei der Behandlung von Problemen eingesetzt, die mit der Feuchtigkeit im Zusammenhang stehen (aufsteigende Feuchtigkeit, schlechte Wärmeisolierung, usw.).

Antisalz – Unterputz

Es unterstützt und verstärkt die Wirkung des entfeuchtenden Putzes (*Diathonite Deumix*⁺).

Diathonite Vorspritzmörtel verhindert das Eindringen der wasserlöslichen Salze in den Putz. Seine Anwendung ist nützlich, um eine gleichmäßige Absorption des Untergrunds zu erhalten, das Substrat zu vereinheitlichen und eine bessere Haftung für den Putz zu bieten.

Diathonite Vorspritzmörtel eignet sich vor dem Auftragen des entfeuchtenden Putzes für tragendes Mauerwerk und für Außenmauern aus Ziegel, Backstein, Tuff, Stein und gemischte Inne- und Außenstrukturen.

Das Produkt wurde für Eingriffe im Bio-Bauwesen und Renovierungsarbeiten entwickelt, bei denen die Atmungsaktivität der Wand und der Einsatz von natürlichen Materialien gewährleistet sein müssen.

LAGERUNG

Das Produkt in gut belüfteten Räumen und angemessen geschützt vor Sonneneinstrahlung, Wasser und Frost, bei einer Temperatur zwischen +5°C und +35°C aufbewahren. Lagerzeit 12 Monate.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Temperatur des Untergrundes muss zwischen +5°C und +30°C liegen. Der Untergrund muss vollständig ausgehärtet sein und eine gute Festigkeit aufweisen.



DIATHONITE VORSPRITZMÖRTEL

Entfeuchtender Unterputz mit Anti-Salz-Barriere

Die Oberfläche muss sauber, Schimmelfrei und Ausblühungenfrei, fest und ohne bröckelige Teile sein. Gegebenenfalls eine gründliche Säuberung mit Wassersandstrahlung und anschließender Wasserhochdruckreinigung vornehmen.

Den vorhandenen Putz entfernen bis zu den Ziegeln oder Stein des Mauerwerks, ihn mit einem Elektrohammer, Druckluft oder Meissel ablösen. Das Produkt nicht auf altem Putz, alten Anstrichen oder Glättemitteln auftragen.

Salzverkrustungen, die sich in den Zwischenräumen gebildet haben, von der Oberfläche entfernen.

Vor dem Auftragen wird empfohlen, Rahmen und Verkleidungen sowie all jene Elemente, die nicht mit der Unterputz bedeckt werden sollen, abzudecken

MISCHUNG

Diathonite Vorspritzmörtel mit 15 - 20% sauberem Wasser mischen, 4 – 5 l je Sack (25 kg). Das Pulver langsam zum Wasser zugeben.

Die Mischung kann im Betonmischer, im Eimer (mit der Hand oder mit der Bohrmaschine mit Rühraufsatz mit geringer Geschwindigkeit) oder mit einem kontinuierlichen Mischer zubereitet werden, bis eine gleichmäßige Masse ohne Klumpen entsteht.

Die angegebene Wassermenge ist indikativ. Es ist möglich, Massen mit flüssigerer oder festerer Konsistenz herzustellen, je nach Anwendung. Dem Gemisch niemals andere Zusatzstoffe hinzufügen.

ANWENDUNG

Auftragen mit der Handverarbeitung

1. Vor dem Auftragen des Unterputzes Unterschicht bis zur Sättigung mit Wasser mit Niederdruck befeuchten, sodass der Masse kein Wasser entzogen wird. Eine unzureichende Sättigung kann zu schlechter Haftung des Unterputzes führen und Risse verursachen. Dieser Arbeitsschritt ist im Sommer ganz **wesentlich**.
2. Mit der Maurerkelle eine Schicht *Diathonite Vorspritzmörtel* mit einer Stärke von 0,5÷3 mm auftragen, um die Wasseraufnahme des Mauerwerks zu vereinheitlichen und eine bessere Haftung zu erhalten.

3. Die folgenden Schichten auftragen, bis die erforderliche Stärke erreicht wird. Jede Schicht muss eine Mindeststärke von 0,5 cm und eine Höchststärke von 3,0 cm aufweisen. Um größere Stärken zu erhalten, das Produkt in mehreren Schichten auftragen. Mit dem Auftragen der folgenden Schichten erst beginnen, wenn die untere Schicht verhärtet ist.
4. Bei beendeten Auftragsarbeiten den Mörtel glätten, sodass eine möglichst ebene Oberfläche entsteht.
5. *Diathonite Vorspritzmörtel* mit einem Schwammspachtel spachteln. Der Unterputz muss dann gespachtelt werden, wenn die Finger der auf die Oberfläche gestützten Hand nicht versinken, sondern nur einen leichten Abdruck hinterlassen. Eine korrekt durchgeführte Spachtelung kann das Entstehen von feinen Rissen verhindern.
6. Um die Reifung des Unterputzes zu fördern, kann diese, wo möglich, nach dem Auftragen für einen Tag mit einer PE-Plane abgedeckt werden, so dass eine höhere Feuchtigkeit bestehen bleibt, oder der Unterputz kann bis zur vollständigen Sättigung mit Wasser benetzt werden.

Auftragen mit der Beschichtungsmaschine

Eine Verputzmaschine des Typs Pft G4 mit folgendem Zubehör verwenden: Mischer mit geschlossenen Schaufeln, Stator/Rotor D6, Materialzufuhrschlauch 25x37 mm Länge ml. 10/20, Sprühlanze.

1. Vor dem Auftragen des Bewurfs die Unterschicht bis zur Sättigung mit Wasser benetzen, sodass der Masse kein Wasser entzogen wird. Eine unzureichende Sättigung kann zu schlechter Haftung des Bewurfs führen und Risse verursachen. Dieser Arbeitsschritt ist im Sommer ganz **wesentlich**.
2. Den Inhalt des Sackes in den Trichter füllen und den Durchflussmesser einstellen.
3. Eine Schicht *Diathonite Vorspritzmörtel* mit einer Stärke von 0,5 bis 3,0 cm auftragen und trocknen lassen.

Antisalz – Unterputz

DIATHONITE VORSPRITZMÖRTEL

Entfeuchtender Unterputz mit Anti-Salz-Barriere

Um größere Stärken zu erhalten, das Produkt in mehreren Schichten auftragen. Mit dem Auftragen der folgenden Schichten erst beginnen, wenn die untere Schicht verhärtet ist.

4. Nach Abschluss der Auftragsarbeit den Bewurf glätten, sodass eine möglichst ebene Oberfläche entsteht.
5. *Diathonite Vorspritzmörtel* mit einem Schwammspachtel spachteln. Der Bewurf muss dann gespachtelt werden, wenn die Finger der auf die Oberfläche gestützten Hand nicht versinken, sondern nur einen leichten Abdruck hinterlassen. Eine korrekt durchgeführte Spachtelung kann das Entstehen von feinen Rissen verhindern.
6. Um die Reifung des Unterputzes zu fördern, kann diese, wo möglich, nach dem Auftragen für einen Tag mit einer PE-Plane abgedeckt werden, sodass eine höhere Feuchtigkeit bestehen bleibt, oder der Unterputz kann bis zur vollständigen Sättigung mit Wasser benetzt werden.

DIASEN ENTFEUCHTUNGSSYSTEM

Entfeuchtung einer halbhunterirdischen Mauer von innen

Mit einer Temperatur von 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit wird das Produkt in 10-15 Tagen völlig trocken.

1. Ablösen des vorhandenen, beschädigten Putzes bis zum Kern des Mauerwerks, auf der Höhe des Bodens beginnen und die Scheuerleiste entfernen.
2. Falls notwendig, die freigelegte Oberfläche ebenen.
3. Auftragen von *WATstop* (Ergiebigkeit 1,0 kg/m², siehe technisches Datenblatt) bis zum Bodenniveau, um das Austreten von Feuchtigkeit zu blockieren.
4. Vor der vollständigen Trocknung von *WATstop* (innerhalb von 48 Stunden), bis zu einer Höhe von 50 cm über dem Bodenniveau *Diathonite Vorspritzmörtel* mit der Maurerkelle oder mit Spritzbewurf mit einer Mindeststärke von 0,5 cm auftragen, um eine Anti-Salz-Barriere aufzubauen (siehe technisches

Datenblatt). Ist das Mauerwerk stark beschädigt, so muss der Bewurf auf der gesamten Wand stattfinden. Es ist auf jeden Fall notwendig, den Zustand des Mauerwerks vor Beginn der Arbeiten zu bewerten. Die Oberfläche des Bewurfs unbearbeitet lassen, um eine bessere Haftung des Putzes zu erhalten.

5. Die Trocknung von *Diathonite Vorspritzmörtel* abwarten, den Bewurf befeuchten und den entfeuchtenden Putz *Diathonite Deumix*⁺ mit der Hand oder mit der Pumpe mit einer Mindeststärke von 2 cm auftragen.

Entfeuchtung von innen oder von außen bei Salzausblühungen

Mit einer Temperatur von 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit wird das Produkt in 10-15 Tagen völlig trocken.

1. Ablösen des vorhandenen, beschädigten Putzes bis zum Kern des Mauerwerks, auf der Höhe des Bodens beginnen und die Scheuerleiste entfernen.
2. Den Untergrund eine Stunde vor dem Auftragen reichlich mit Wasser benetzen. Dieser Arbeitsschritt ist im Sommer ganz WESENTLICH.
3. *Diathonite Vorspritzmörtel* bis zu einer Höhe von 50 cm über dem von Schimmel oder Salzausblühungen betroffenen Teil mit der Maurerkelle oder mit Spritzbewurf mit einer Mindeststärke von 0,5 cm auftragen, um eine Anti-Salz-Barriere aufzubauen (siehe technisches Datenblatt). Ist das Mauerwerk stark beschädigt, so muss der Bewurf auf der gesamten Wand stattfinden.
4. Es ist auf jeden Fall notwendig, den Zustand des Mauerwerks vor Beginn der Arbeiten zu bewerten. Die Oberfläche des Bewurfs unbearbeitet lassen, um eine bessere Haftung des Putzes zu erhalten.
5. Die Trocknung von *Diathonite Vorspritzmörtel* abwarten, den Bewurf befeuchten und den entfeuchtenden Putz *Diathonite Deumix*⁺ mit der Hand oder mit der Pumpe mit einer Mindeststärke von 2 cm auftragen.
6. Die Trocknung von *Diathonite Vorspritzmörtel* abwarten, den Bewurf befeuchten und den entfeuchtenden Putz *Diathonite Deumix*⁺ mit

Antisalz – Unterputz

DIATHONITE VORSPRITZMÖRTEL

Entfeuchtender Unterputz mit Anti-Salz-Barriere

der Hand oder mit der Pumpe mit einer Mindeststärke von 2 cm auftragen.

TROCKNUNGSZEIT

Bei einer Temperatur von 23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% trocknet das Produkt in 1 Tag vollständig.

- Die Trocknungszeiten sind von der relativen Luftfeuchtigkeit und der Temperatur der Umgebung abhängig und können auch beachtlich davon abweichen.
- *Diathonite Vorspritzmörtel* innerhalb von 45 Minuten nach der Mischung auftragen.
- Wird der Putz *Diathonite Deumix⁺* im Außenbereich aufgetragen, so muss er während der Trocknungszeit vor Frost, direkter Sonneneinstrahlung und Wind geschützt werden.
- Vor dem Verputzen ist die Haftung des Bewurfs zu überprüfen.

HINWEISE

* Die obigen Daten können, auch wenn sie nach genormten Prüfmethoden durchgeführt wurden, durch die Änderung der spezifischen Betriebsbedingungen der Baustelle verändert werden.

- Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C anwenden.
- Wird das Produkt im Außenbereich im Sommer eingesetzt, so empfiehlt sich eine Anwendung während der kühlen Tagesstunden und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Im Außenbereich nicht bei voraussichtlichem Regen oder Frost, bei starkem Nebel oder bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 70% anwenden

REINIGUNG

Die verwendeten Werkzeuge können vor dem Aushärten des Produktes mit Wasser gewaschen werden.

SICHERHEIT

Für die Manipulierung wird auf das Sicherheitsdatenblatt des Produktes verwiesen. Während der Produktanwendung immer Schutzhandschuhe und Schutzmaske tragen.

Technische Daten*

Eigenschaften		Maßeinheit
Ergiebigkeit	12 (±15%) je cm Stärke	kg/m ²
Mindestauftragsstärke	0,5	cm
Aussehen	Pulver	-
Farbe	Weiß	-
Körnung	0,5 – 1,0	mm
Dichte	1230 (±10%)	kg/m ³
Wasserbedarf	4 - 5 l je 25 kg Sack	l/kg
Konsistenz der Masse	spritzbar	-
Anwendungstemperatur	+5 /+30	°C
Trocknungszeit (T=23 °C; U.R. 50%)	1	Tag
Aufbewahrung	12 Monate in der Originalverpackung an einem trockenen Ort	Monate
Verpackung	Papiersack zu 25	kg

Antisalz – Unterputz

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen basieren auf unseren besten Erfahrungen und sind nach unserem besten Wissen erteilt. Sie sollten dennoch als Anhaltspunkt angesehen werden und durch umfangreiche praktische Anwendungen bestätigt werden. Dienen nicht die Bearbeitungsbesonderheiten oder die Eigenarten von dem Untergrund. Deshalb sollte der Anwender in jedem Fall vor Gebrauch des Produktes entsprechende Vorversuche durchführen, um dessen komplette Eignung für den vorgesehenen Gebrauch zu überprüfen. Der Anwender wird also für die Anwendung die Haftung übernehmen. Im Falle von Zweifeln oder Unsicherheiten ist das technische Büro unserer Firma vor Arbeitsanfangen zu kontaktieren, als Unterstützung für den Applikator. Bitte halten Sie sich an die aktuelle Version des technischen Datenblatts, das alle zuvor ersetzt, auf unserer Website www.diasen.com.

DIATHONITE VORSPRITZMÖRTEL

Entfeuchtender Unterputz mit Anti-Salz-Barriere

Endgültige Leistungen*		Maßeinheit	Rechtsvorschrift	Ergebnis
Druckbeständigkeit	4,30	N/mm ²	UNI EN 1015	Kategorie CS III
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	< 8,0	-	UNI EN ISO 12572	-
Kapillare Wasseraufnahme	0,35	kg/m ² h ^{0,5}	UNI EN 1015 - 18	Kategorie W2
Haftfestigkeit (Ziegel)	0,258 - Bruchtyp C	N/mm ²	UNI EN 1015-12	-
Feuerbeständigkeit (Euroklasse)	A1	-	EN ISO 1716 EN 13823 EN 13501-1	-
Salzbeständigkeit	bestanden	-	ASTM C 1012-95	sehr gut
Konsistenz der Masse beim Auftragen mit der Hand	64,5	mm	EN 1015-3	-
Dichte frischer Mörtel	1360	kg/m ³	EN 1015-6	-
Beständigkeit (Widerstand gegen Frost-Tausalz)	beständig	-	EN 998-1	sehr gut

** Kredite nur gültig für die LEED Standards for Schools, LEED for Core & Shell, s. 2009.

LEED® Credits		
Standard LEED for New Construction & Major Renovation, LEED for Schools, LEED for Core & Shell, v. 2009		
Hauptkriteriengruppe	Kredit	Punkte
Materialien & Ressourcen	MRc2- Bauabfallmanagement	von 1 bis 2
	MRc4 – Verwendung von Materialien mit Recyclinganteil	von 1 bis 2
	MRc5 – Verwendung regionaler Materialien	von 1 bis 2
	MRc6 - Verwendung schnell erneuerbarer Materialien	1
Innenraumqualität	IEQc3.2 - Luftqualitätsmanagement-Plan - vor Erstbezug	1
	IEQc4.2 - Gering emittierende Materialien - Farben und Lacke	1



Antisalz – Unterputz

DIASEN Srl - Z.I. Berbentina, 5 - 60041 Sassoferrato (AN)
Tel. +39 0732 9718 - Fax +39 0732 971899
diasen@diasen.com - www.diasen.com